

# INHALT

Hermann K. Ehmer  
Einleitung 7

## Gewohnte Dinge und Tätigkeiten

Karl-Josef Pazzini  
Unterrichts Anregung zur Funktion alltäglicher  
Gebrauchsgegenstände um das Essen herum 19

Edith Sperling  
Hausfrauen. Eine Fotodokumentation über  
arbeitende Hausfrauen in der BRD 31

Heiner Georgsdorf  
Betroffenheit: ernst genommen.  
Zum Thema Wohnen in der Oberstufe 43

Klaus Dettke und  
Leistungskurs Kunst am Oberstufengymnasium  
Wiesbaden:  
Das Auto und was uns fürs Auto mobilisiert 55

Dietmar Salziger  
Baustelle 66

Johannes Eucker  
Alltagserfahrung und Kunstwahrnehmung –  
dargestellt an einem Unterrichtsbeispiel über Segals  
Plastik „Bowery“ in der Sekundarstufe I 75

Dietrich Grünewald  
Schön ist ein Zylinderhut, jupheidi, jupheida /  
wenn man ihn besitzen tut, jupheidiheida 84

Hans-Jürgen Böhles/Henning Erbs/  
Susanne Rautenberg  
Ballspiele – Gegenstandsbedeutung und Kunst-  
betrachtung. Veranschaulichung historischer  
Erfahrung mit Gegenständen am Beispiel „Ball“  
ausgehend von Bruegels „Kinderspiele“ 93

Eva Brandes  
„Spielen verboten!“ 105

Konrad Jentsch  
„Nützliche Gegenstände“.  
Zu vergessenen Aspekten ästhetischer Praxis 117

## **Tägliche Bilderwelt**

Axel von Criegern  
Bildargumente oder  
wie man eine Werbung knackt 125

Erhart Schröter  
„Was sollen wir denn nun sagen:  
,Wir‘ oder ,die Jugendlichen?‘“  
Alltagserfahrungen von Schülern, aktualisiert durch  
trivialästhetische Gegenstände (Plattencovers) 145

Helga Kämpf-Jansen  
„Mein Bär ist so schön kuschelig.“  
Die ästhetischen Gegenstände der Jugendlichen.  
Eine Befragung 10- bis 15-jähriger Schüler 163

Jens Thiele  
„Donnerstags um 5 Uhr 10  
muß ich Biene Maja sehn“.  
Gedanken zur Konzeption und Rezeption  
einer Trickfilmserie 179

Hartmut Euler  
Kaufhausbilderbücher 188

Hermann Hinkel  
„Zeitenbilder“ – zwei Unterrichtsbeispiele  
mit „traditionellen“ Themen 195

Wolfgang Zacharias  
Produktiver Umgang mit trivialem Bildmaterial.  
Sammeln, Collagieren,  
Layout mit Gebrauchswert 204

Heinrich Dreidoppel  
Pflastermalerei 218

Wolfgang Knapp  
„Mein Eigenheim / umgeben von Wald und Feld ...“  
Ein Versuch über Häuserbemalungen 221

Annegret Ehlers/Gisela Peters/Heike Unckenbold/  
Leonore Vahrson-Freund  
„Alle Jahre wieder ...“ oder von den Schwierigkeiten,  
zu einer allzubekanntem Sache  
Unterricht vorzubereiten 235

Anne M. Hermann  
„Eine schöne Beerdigung ...“. Gedanken über eine  
wenig thematisierte ästhetische Erfahrung 248

Hans Mayrhofer  
„Es ist so schön, Soldat zu sein ...“  
Ansätze ästhetischer Erziehung  
zur Friedenspädagogik 259

## Schulalltag, Schule und Alltag

Joachim Kallinich

Hausaufgaben –

Ein praktischer Versuch, die Begriffe Alltag, Ästhetik und Kommunikation in einen unterrichtstheoretischen Zusammenhang zu bringen 271

Gerd Grüneisl

Spielprogramm:

Jahrmarkt im Schulhof, im Stadtteil, auf dem Spielplatz. Ein Projektvorschlag zur Verknüpfung von Schule und Freizeit 282

Erika Kiefer/Klaus-Jürgen Fischer

„Freundschaft zwischen Mädchen und Jungen interessiert mich am meisten“.

Skizze eines projektartigen Unterrichtsversuchs im 7. Jahrgang einer integrierten Gesamtschule 293

Karin Buchloh und S.D. Sauerbier

Mimik und Gestik –

als Mittel der Selbstdarstellung und der Fremdwahrnehmung, der Selbstwahrnehmung und der Fremddarstellung 304

Gert Selle

Das Schulhaus als Wahrnehmungsgegenstand und Handlungsraum 321

Zu den Autoren 341